

Die Einführung der Brieftransporthilfe von Herr. Dr. Thabalue, der der Schöpfung des englischen „Jourenales „Colon“ und deren Rettung durch die Mannschaft des französischen Dampfers „Orégon“ von Bord eines Briefschiffs, der der französische Kaiser Napoleon III. in der Person des Königs von Belgien, der sich bekannt wurde, wodurch es auch möglich war, mittels Radio-Telegramm das Ereignis und die verspätete Ankunft der „Orégon“ in New-York zu melden, hat die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit und den hohen Werth der Briefschaften zum Nachrichtenverkehr zwischen den verschiedenen Theilen der Welt, und die Wichtigkeit der „Commerciellen“ und „Pöblichen“ Briefschaften hervorgerufen, welche darüber, dass diese im Falle einer sehr unvorhergesehenen Mittel zur Rettung von Unfällen und Sendung von Hülfe dient. Dabei ist die Wichtigkeit dieser geselligen Botschaften überaus groß, die französischen Dampfer „Savanne“, welcher am Sonntag Morgen von New-York nach Havre abging, wurde am 1. März 1864 von einem Taucher mit Briefen ab, welche um 11 Uhr des Morgens in Havre mit dem Dampfer eintreffen. Mehrere Gefährte, auch der Bremer Briefschiff „Telegraph“ mit seinen fünf angelegten Verlässen aufzuweisen. Infolge dessen beschloss man, die neuen Dampfergesellschaften, die sich ausbilden, zu unterstützen, und die Briefschaften zu fördern. Die erste Station in Havre und eine in New-York errichten. Die Transatlantische Gesellschaft in Frankreich hat eine Briefstation in Rennes, in Amerika zwei Stationen an in New-York und Long-Island. So ist überhaupt geplant, bei Imperien überfliegen, die Briefschaften vom Ozean der Weltsee an Bord zu bringen, und die Briefe zum Telegraphen übergeben, betrieht werden können.

Frankf. Bank-Disconto $4\frac{1}{2}\%$.

24.	Staatspapiere.	4.	Ung.-Öld-R. 302 M.	101.	4.	Philz. Maxbahn	150.50	4.	Schulst. Ver. Felda	142.	3.	Gr. Russ. R.-H.-G.	Fr.	Pr. 99 unverz. H.	102.50			
25.	Dtsch. Reichs-A.	93.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	138.	4.	Siem. Glasindustrie	245.	4.	Russ. Südwest Rbl.	100.05	3.	»-»-»-»-»-»-»	95	
26.	»-»-»-»-»-»-»	93.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	98.50	4.	Ver. Aard. Cas. N. W.	111.	4.	Ver. Aard. Cas. N. W.	111.	4.	Anatolische	100.10	4.	Pr. H.-H. 57-13	100	
27.	Fr. cons. St.-Anl.	92.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	102.90	4.	Lemberg-Oczern. ult.	—	4.	Verl. u. Dr. Köln.	90.	Zf.	Am. Eisenb.-Wende.	—	4.	»-»-»-»-»-»-»	15-18	100.50
28.	»-»-»-»-»-»-»	99.95	4.	»-»-»-»-»-»-»	95.60	4.	Cent.-Ung. St.-B.	147.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	110.	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	4.	Rhein. Hyp.-Bk.	94.10	
29.	Hamb. St.-Rie.	90.65	4.	Argent. v. 1887 Pes.	88.60	4.	»-»-»-»-»-»-»	39.40	4.	Wesol. Pr. u. Stg.	107.50	4.	Atlant. & Pac. 1897	79.90	3.	Sad. B.-Ct. Mach.	104.10	
30.	»-»-»-»-»-»-»	97.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	75.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	131.	4.	Wesol. Pr. u. Stg.	107.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	91.50	4.	Schwed. R.-H.-R.	96	
31.	Bayer. v. 1892	87.80	4.	»-»-»-»-»-»-»	76.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	131.	4.	Zellulose-Fabrik	114.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
32.	»-»-»-»-»-»-»	87.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	88.80	4.	»-»-»-»-»-»-»	41.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
33.	Hamb. St.-Rie.	90.65	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
34.	»-»-»-»-»-»-»	97.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	98.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	88.	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
35.	Bad. St.-Obl.	97.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	106.10	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
36.	Bayer. v. 1892	87.80	4.	»-»-»-»-»-»-»	102.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
37.	»-»-»-»-»-»-»	87.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
38.	Hamb. St.-Rie.	90.65	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
39.	»-»-»-»-»-»-»	97.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	98.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
40.	Bad. St.-Obl.	97.50	4.	»-»-»-»-»-»-»	102.40	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
41.	Bayer. v. 1892	87.80	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
42.	»-»-»-»-»-»-»	87.90	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
43.	Hamb. St.-Rie.	90.65	4.	»-»-»-»-»-»-»	103.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	114.30	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.70	4.	»-»-»-»-»-»-»	100.80	
44.	»-»-»-»-»-»-»	97																
45.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
46.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
47.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
48.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
49.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
50.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
51.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
52.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
53.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
54.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
55.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
56.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
57.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
58.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
59.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
60.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
61.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
62.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
63.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
64.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
65.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
66.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
67.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
68.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
69.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
70.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
71.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
72.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
73.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
74.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
75.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
76.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
77.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
78.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
79.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
80.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
81.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
82.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
83.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
84.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
85.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
86.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
87.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
88.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
89.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
90.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
91.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
92.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
93.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
94.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
95.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
96.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
97.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
98.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
99.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																
100.	»-»-»-»-»-»-»	97.50																

Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc
 in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 8511
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
 nächst der Kirchgasse.

und **Uhren** verkaufe durch Ersparnisse hohe
Ladenmiethe zu **äusserst billigen Preisen.**
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Annahme von Wettlaufträgen

für sämtliche Rennen des In- u. Auslandes.

Dresdener Sport - Bureau (Fischer & Nestmann).

Vertreter in Wiesbaden:

Louis Ries Sohn, Wilhelmstrasse 14, Cigarren-Import.

Zeitungen: The Sportsman, Jockey, Wiener Sport, Deutscher Sport, Sportwelt, sowie Rennkalender und Rennberichte liegen zur gef. Einsicht offen.

Keine Einschreibgebühr.

8646

Wilhelm Beckel
Weingutsbesitzer — Weingrosshandlung

* Rhein-, Mosel- und deutsche Rotweine, Bordeaux, Champagner, Cognac.

Verkauf von Süddeutschen Weingewerkschaft * Weinlagen * Portwein, roth und weiss, der Spanischen Weingewerkschaft * Vinavino * Cherry, Madeira, Marsala, Malaga und Lacrimae Christi in 1/4 Fl.

Telephon 103. Wiesbaden, Telephon 103.
Adolphstrasse 14. 8469



Kinderwagen. — Sportwagen. Patent-Kinderstühle.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Für Mk. 10.— ein hochleg., fein gefed. Kinderwagen neuester Art.
Für Mk. 7.50 ein feiner ein- oder zweisitziger Sportwagen mit abnehmbarer gebogener Scheere.
Für Mk. 5.75 ein lack. Pat.-Kinderstuhl zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Spieltisch und Cisset-Einrichtung. 8034

Alle besseren Sorten in grosser Auswahl. Täglich Neuheiten.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telephon 309.

Grösstes Galanterie- und Spielwaren-Lager Wiesbadens.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7065

Acetylen-Wagen-Laternen

(großartiger Lichteffekt)

und Acetylen-Wagen-Laternen in großer Auswahl, sowie Acetylen-Apparate zu jeder Laternen empfiehlt
Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchstrasse 50. 7718**Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee**
kauft man in der Kaffee-Brennerei von**Carl Schlick, Kirchgasse 49. 6161**

Frank & Marx

Kirchgasse 43. Wiesbaden. Ecke Schulgasse.

Erster

Saison-Ausverkauf

bis zum 15. Juli ohne jede Verlängerung

mit

10 Procent Rabatt

auf alle Artikel ohne jede Ausnahme auf unsere
bekannt billigen Preise.

Der Rabatt wird an der Kasse in Abzug gebracht.

Unsere Verkaufspreise sind deutlich auf jedem Etiquett mit Zahlen notirt.

8983

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 309. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 6. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(36. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Hesse.

Ihre letzten Worte habe ich nur halb verstanden, sagt er. Herausgehört habe ich nur, daß ich der Unterschlagung beschuldigt werde, ohne daß man mir ein Wort der Verteidigung gönnt. Und dazu habe ich ein Recht! Braust er wieder auf.

Hier brüht Herr Langen auf einen der drei an seinem Schreibtisch angebrachten Kissen ein.

Es steht Ihnen ja frei, auf Grund Ihres Entlassungsbefehls klagen zu werden. Ich aber darf diese Unterredung nicht als abgeschlossen betrachten. — Führen Sie den Herrn an die Kasse! befehlt er dem eintretenden Kausdiener.

Dieser steht einen Augenblick verblüfft vor Rudolf, bis er sich behaglich der Seite geschleudert fällt.

Der Oger blinzt ihn an.

Planlos, ziellos streift er durch die Straßen, nur einen Gedanken immerfort festhaltend: Du sollst Dich an eines Andern Eigentum vergreifen haben! Ein Dieb! — Sie und da sehen die Leute ihn neugierig an, wie er mit der Hand durch sein Haar, über die heiße Stirn fährt. Das ist ihm gleichgültig.

Vor der Nachtruhe eines Polizeirevierers bleibt er stehen. Warum soll er nicht Frau Wiemanns Nachbarn folgen und den Verlust der Briefe zur Anzeige bringen? Warum kann nicht seine Wirtin selbst den Diebstahl ausgeführt haben? Er traut ihr ihn eigentlich nicht zu, aber — wie sagte doch längst Onkel Gerhard in Weichenhaus? — Gori werden, hant! — Warum kann die Frau, von der er weiß, daß sie für Dörmers die Hordern spielte, nicht dasselbe gethan haben, dessen Rang sie ihm verdankt?

Schon ruht seine Hand auf dem Thürdrücker des Büreaus, da zieht er sie langsam wieder zurück. Was dann, wenn die Polizei seinen Diebstahl feststellen kann? — Ein Aufbruch der Sache zu einem allgemeinen Skandal, Schlimmer noch als der, den das Heimgedächtnis, das ein Anonymus ihm unter Couvert nach Weichenhaus geschickt und das er in Weichenhaus für Onkel Gerhard zurückgelassen hat, seinen Lesern aufstachelte. Innerer Krampf — so geistlich er gehalten war — verschwiegen wenigstens seinen und seiner Firma Namen. Solche Mächtigkeiten würden fortfallen, wenn die Polizei sich mit der Sache befaßte.

So geht er, ab er sich schon einen Feindling schilt, von der Thür fort und schlenkert weiter, der Bieker zu, wo er sich an den Pfosten eines Brückengeländers lehnt und in die wallende Fluth schaut. Unwillkürlich fällt ihm ein Wort aus dem „Zell“ ein, den er seiner Zeit auf der Sekundarbank in Karmn gelesen:

„Ein Sprung von der Brücke macht mich frei.“

Frei! Aus den Banden dieser am Schmutz, um Gelde hangenden, einander gleich Thieren die Wissen vor dem Munde wegschnappenden, sich am Leib des Adhärenz ergötzen, heuchlerischen, sogenannten forrechten Gesellschaft, die ihn von sich — aus sich herausstießen, ihn brandmarkten will — zum Verbrecher!

Sein glühend befeindeter Gram, seine fackelnde Wuth blenden sein Urtheil, machen es zu dem eines Kindes.

Ranu, Männchen! Den Pfeiler kriegen Sie nicht um; der ist Sie zu feste, selbst vor Ihre Faust! ruft ihm ein lungenrunder „Gelegenheitsarbeiter“ zu, der, die Schnapsflasche in der Hand, am fenstlichen Geländer lehnt und ihm schon eine Weile mit einer Art philosophischer Neugier beobachtet hat.

Wie ein Wort, selbst das trivialste wie das dieses Bummlers, ein Menschenkindel wenden kann!

Rudolf zuckert sich gar nicht bewußt gewesen, daß er den Brückenposten umklammert hat, als wolle er ihn aus seiner Verankerung reißen. Nun erwacht er wie aus einem Traum, löst seinen Körper von dem Geländer los und — träumt weiter.

Der Abend — der hätte laue Juniabend — dämmert schon, als er sich auf einer Bank am Ufer des Pfahns im Bürgerpark findet. Seine geistige Thätigkeit im Weichenhaus selber, der nächtliche March, die Heimgedächtnisfahrt hierher, das Umherirren am Wasser, auf den Straßen, den Promenaden der Stadt haben ihn ermüdet bis zum Einschlafen.

Zum Park wird es immer einsamer.

Längst ist mit Sonnenschein und Vogelklang die letzte Kinderknecht geschwunden, selten noch kommt ein Spaziergänger an seiner Bank vorbei. Wie ein gewaltiges tief-schwarzes Geheimniß liegt das Wasser im Pfahns. Raum daß ein Aufbruch ein Blatt erzittern macht.

Wer sollte den Schläfer auf der Bank wecken?

Wer? —

Ja, wenn Heini Hühner nicht wäre!

Ob's doch nicht umsonst schon von Weitem behauptet, daß er es ist, sagt er zu seiner Schwester Lisa.

Diese steht zaudernd neben dem Schlafenden. Aber nicht lange. Dann dreht sie sich lässig um. Erst als sie schon zehn, zwölf Schritt weiter gegangen ist, nimmt Heini von ihrer Entfernung Notiz.

Frauenzimmerlaunen! brummt er und ruft dann laut: Hoi! Lisa!

Nun hebt der Schläfer den Kopf.

Sie hat ihn eben — im Traum — verächtlich den Rücken gedreht, und er hat sie gerufen. Gesph's so laut? Verblüfft blickt er dem Freunde ins Gesicht.

Aufgerappelt, Rudolph! ruft er.

Lisa ist stehen geblieben.

Daß irgend etwas recht Dämliches mit Dir passiert ist, weiß ich von Lisa, und daß Du Dir den Quark — mehr wird's ja wohl nicht sein — ganz nach Deiner schwarzscherischen Manier über alle vernünftigen Grenzen hinaus zu Gemüth gleichst, sehe ich an Deiner Verfassung, sagt Heini, der sich, während seinem Freunde allmählich das Bewußtsein seiner Lage aufdämmert, breisputig, die Hände in den Taschen, vor ihm hingestreckt hat. Oder, fährt er langsamer fort, ist was los, das der Mähe weith ist, daß Ihr die Frage freit, Du und Lisa dahinten? mal wieder Oger gewesen?

Bei dem Spottnamen zuckt Rudolf zusammen. Dann richtet er sich mit raschem Entschluß auf:

Ich wollte, ich wäre!

Eine unheimliche Wuth flodert in seinem Blick.

Ich bin 'was Schlimmeres, Heini: ein Dieb!

Am liebsten hätte Heini Hühner laut gelacht. Wenn nur seines Rabi Mene sich etwas weniger trostlos ange-

lassen hätte. Dennoch sagt er, ohne seine Stellung zu ändern: So ist's Nacht. Ich habe heute schon soviel Geknassel zu hören getrieben, daß es auf 'ne halbe Schiffsladung mehr nicht ankommt. Denn daß das Blech ist, was Du da auspackst, fühlt ein Kinder mit der Sinne. Nur bitte ich Dich, 'mal kurzweg auf den Fied los zu halten, wo der oder das Bumm herumkriecht, das Dir solche Niedertracht nachsagt. Hoffentlich ist das Ditt von derbem Holze, damit es mir nicht gleich auf den Knöchel zusammenknallt.

Heini Hühners geballte Fäuste scheinen durchaus bereit, die Worte in die That umzusetzen.

Rudolf schüttelte nur den Kopf; nach einem freundlichen Nickenstich aber — damit die Maschine 'mal in Gang kommt, sagt Heini — ergötzt er Alles.

„Hü — hü!“ zischt der Seemann zwischen Zähnen und Lippe hervor. So kommt man doch nachgerade in 'nen festen Kurs. Deshalb das Klänge und Gemänge unserer Lisa! Deshalb! Sie ist nämlich von Rechts wegen Schuld, daß ich hier Eure ständige Binnensicht atme. Wollte durchaus, kaum daß die „Klischee“ — ich bin jetzt beim Klischee, weißt Du — kaum daß unter Schiff in Bremerhaven anlegt, soll ich auf anderthalb Tage mit ihr nach Bremen. Sie hätte Dir beinahe geschrien, ohne Antwort zu fragen, und darum hätte sie Klagen — alle Frauenzimmer haben ja von Zeit zu Zeit Klagen, ich glaube, als Gefas für'n männlichen Kagenhammer — und diesmal hat sie die ja auch nicht umsonst gehabt, das muß ihr der Heil lassen. Ich also mit ihr, und während sie Dich holen geht, mich im „Sechsch“ veranfert. Jetztgeheiß von mir, das Wiedererker zwischen Euch beiden nicht führen zu wollen, was?

Heini grinst ihn gutmüthig an.

Hm! murmelt Rudolf, mit seinen Gedanken nur halb bei der Sache.

Nun also! Aber sie blieb drei kalte Steife und dann noch eine Seiter mit Cognac lang aus, und als sie wieder bei mir anlegt, da ist sie allein. Da wäreit nicht mehr da — in Bremen nicht und im Geschäft Deiner werthen Firma auch nicht, und wo, das wüßten die Sterne am Himmel und unser Herrgott und sonst noch wer, der's aber nicht sagen würde, um seinen Preis. So'n Geheuer! Had darans sollte ich klug werden, und das soll ein Erholungsurlaub sein, wenn man den ganzen Nachmittag kreuzt wie'n Dreimaster um's Piratensiff und im Kielwasser so'n Wesen, das man von Lüt auf kennt wie seine Büren-tische und das sich nun stupsdweg umgetrenpelt hat. Ich danke! 's war zum Stiden wie Eure Lust hier. Nun aber, wo ich Dich finde, ist mir der Urlaub doch nicht ganz leid. Steht mir zu sehr nach allerlei dämlichen Gedanken aus, und das muß ja so sein, wenn ein Mensch von unserer Constitution seit vierundzwanzig Stunden nichts Gesehendes in seinen Magen speidet hat. Eigentlich verdient ich irgend 'ne Rettungsmehalle, mindestens aber 'nen soliden Funder-lohn; denn Lisa — die allein — darüber kannst Du Dich beruhigen, hätte Dich Deinem Schicksal, dem ersten besten Leichenfledderer und dem Hungerkriebe, überlassen.

Wo is de Gögge nu blieben? Verblüfft schaut er sich um. Da drüben stand sie, vor zwei Minuten noch — komm', komm'! Ich halte auch sie heute zu allen Dummheiten fähig.

(Fortsetzung folgt.)

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur

Heinrich Schmidt,

Arzt, geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Mosengeil-Bonn, Mauritiusstrasse 2, nächst „Walhallen“, 6154

Sommer-Herren-Anzüge

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zurückgesetzte vorjährige Dessins zu jedem annehmbaren Preise. 9103

Ernst Schestowitz.

Bitte um Beachtung der Auslage

Grosse Burgstrasse 6.

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft ergebnist mit, dass ich mein Geschäft nach

Friedrichstrasse 46

verlegt habe. — Für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung folgen zu lassen.

Ihren werthen Aufträgen mich bestens empfohlen haltend, zeichne 9346

Hochachtungsvoll

Fritz Meinecke, Sattlermeister.

Die besten Hamburger

Petroleumföcher

von Nr. 3.50 an bis Nr. 24.—

Espiritusföcher in vielen Sorten

M. Rossi, 7557

bei Wegergasse 3, Grabenstraße 4.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar

38. Langgasse 38,

empfehlend in der schönsten neuen Fagon



diesen Damen - Schnür - Stiefel

aus echtem, sehr weichem, gelbem oder braunem Ziegenleder, alle No., für 5.75

aus schwarzem Winklerleder mit Besatz für 4.75

aus genähtem, extra weichem Kalbleder für 6.75

aus hochfeinem Glanz-Chevreux mit Lackspitze für 7.75

Wir zeigen auch Nichtkäufer gerne diese Artikel und bitten um Beachtung unserer Schaufenster wegen unserer preiswerthen

Kinder-Stiefel.

38. Langgasse 38.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar.

Strassburger
Sängerhaus-**Geld-Lotterie.**

190000 Mk.

mit 3931
Geldgewinne

Haupttreffer: Mk. 80000, 30000, 10000

Borte und 2/3te 25 Pf. gibt, empfiehlt der Generalagent J. STÜHMEN, Strassburg i. E., alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in Wiesbaden: C. Gassel, F. de Fallais, H. Gless, C. Grünberg, C. Heak, J. Stassen, Th. Wachter, Jean Diehl, Hugo Aschmeier, Gred. v. Seifriedstr. u. d. R. 1899. Sonntagabblatt.

**Juwelen-, Gold-
und Silberwaaren-
Versteigerung.**Heute Donnerstag, den 6. Juli cr.,
Morgens 10 und Nachm. 3 Uhr
anfangend, und nöthigenfalls den folgenden
Tag, versteigere ich in meinem Auctions-
lokale**3. Adolphstraße 3**

eine Parthie Goldwaaren, als:

Ringe, Armbänder, Brochen, Braceletts
und versch. andere Schmuckfachen mit
Drillanten, echten Perlen und
Silberwaaren, als: eine große
Parthie Tafel-, Dessert-, Vorleg-,
Gemüse-, Eis-, Eier-, Kaffee- und
Moccalöffel, Tafel-, Dessert-, Fleisch-
und Austerengabeln, desgl. Messer,
Salat-, Tisch-, Frauchir- und sonst.
Besteck, Messerbüchse, Wein-, Sect-
u. Bierbecher, Cigarren- u. Cigaretten-
Etuis, Schnupftoback, Bilderrahmen,
Lorbeerkränze, Obstmesser, Servietten-
ringe, Tortenheber, Theefische und noch
Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

**Mobiliar-
Versteigerung.**Wegen Abbruch des Hauses und Aufgabe des Haus-
haltes werdenheute Donnerstag, den 6. Juli,
Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in
der „Villa Hücher“,**11. Sonnenbergerstraße 11,**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Mehrere vollständ. Kaffee-, Eß-, Spiegel-, Schrank-,
ein- u. zweithür. Polster- u. lackirte Kleiderbüchse,
Bücher- u. andere Kommoden u. Konsolen, Wasch-
und Nachtkästle, Kleiderbänder, Handtuchhalter,
mehrere Garnituren Polstermöbel, Chaiselongues,
runde, ovale, viereckige, Spiel- und Schreibische,
Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorlagen, Bettzeug,
Portieren, Gardinen, Gardinenbügel, -schrauben,
Parthie Dienstanfassen, Kücheneinrichtungen, Glas-
Porzellan, Küchengeräthe und noch vieles
Anderes mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

8. Mauritiusstraße 8.

Zustufort Neuweilau.Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht“.
Wasserpunkt des bayerischen Taunus und Bellerhals, liegt ruhig und
geschieden, umgeben von herrlichen Bäumen und Waldwäldchen mit
reigenen und bequemen Spazierwegen. Daportige Handtische fröhliche
Gefühl.Für angenehmer Sommeraufenthalt bei blühender
Pensionpreisen.

Küchen durch den Wirtin Julius Jann.

Im Waldhof

Pandaufenthalt „Zur schönen Aussicht“.
14 Minuten von Bad Schwalbach. Bäderstation Godesheim und
geräumige schöne Lage des Taunus. Schöne Zimmer, gute Ver-
pflanzung, möblirte Pension. Eigene Jagd- und Fährerei, Post und
Fernsprecher im Hause. Große Edele für Bäder. Radfahrerstation.
Sehr C. Kessler. 7297

Nächste Ziehung am 18. und 19. Juli d. J.

Gummi-Artikel.Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und franco. F 151

W. Müller, Leipzig 31.

Sommersprossen.Mittler, Heden, Bastei,
Dauhinchen und dergleichen
Hauterkrankungen der Haut und
des Teints entfernt Eau d'Alfons, feine flüchtige Schön-
heitsseife, 1/2 60 Pf., 1/3 30 Pf. von Carl Haecker, Chemiker,
Raraberg, reich, leicht und grünlich. Unschädlich.
Zeit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt.
Bei Apoth. A. Berling, Wiesbaden, Gr. Burgstr. 12. 9292**Frauensschutz.**Aerztlich als begünstigt, unerschütterlich, absolut zu-
verlässiger hygienischer Frauensschutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten nachweislich verwendet. — Jeder Schachtel werden
amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz.
Mk. 2., 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121
H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N. A. Friedrichstr. 131 c.Kühn's Rasier-
buntel grau und reine Farbe. Nicht hier bei
Apotheker A. Berling, Drog., Gr. Burgstr.
W. Graefe, Drog., Weber, Dr. C. Gratz,
Drog., Kongo, O. Siebert, Drog., a. Rathgeber,
L. Schild, Drog., Kongo, W. Schild, Drog.,
Friedrichstr., C. Eppel, Tannstr., H. Deparade, Gels-
J. Sattler, Eonig. F 68**Garantierter
Erfolg bei**Gern Paul Wellisch benötige ich hier
mit, doch mein Haar nach dreimonatlicher Behand-
lung aufgehört hat auszufallen und seine
frühere Stärke wieder erreicht hat, so daß ich die
Behandlung Jedem empfehlen kann.A. W.
Rheinstraße 56, Paul Wellisch, Parfumeur,
Spezialist für Haarausfall.
Erfinder d. einzig bestehenden u. absolut sicher
wirkenden Heilmethode gegen Haarausfall und
Kahlköpfigkeit.

Telephon 511. Telephon 511.

Stärke:Remy-Stärke. Hoffmann-Stärke.
Crème-Stärke. Blau-Stärke.
James-Stärke. Orlando-Stärke.
Nacke Doppel-Stärke. Silber-Glanz-Stärke.
Bachelder-Stärke. Tapetier-Stärke. 6608**Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,**

Gr. Burgstrasse 10 u. Metzgergasse 17.

vormals Louis Meiser, Hoflieferant. (Gegründet 1829.)

Geschäfts-Eröffnung.Einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie meinen hochwürdigen
Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage
Prantenstraße 57 eine**Butter-, Eier- u. Gemüsehändler**eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen
Kunden in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geachteten Besuch dankt

Ergebenst

Frau Karl Nensel Wwe.**Gebraunten Kaffee,**mit Kaffeebohnen frisch, naturd. geröstet, an-
erkannt vorzüglic. Qual., pr. 1/2 Dtz. 1.00, 1.20, 1.40
bis 2.00. Nicht doll. Cacao, loka gewogen
pr. 1/2 Dtz. 1.85 bis 2.40. Chinol. Thee
pr. 1/2 Dtz. 1.35, 1.50, 2.00 bis 2.60. 9007
J. Schaub, Grotzstraße 3.
Ginnahändler pr. 1/2 Dtz. von 25 Pf. an.**Prof. Backhaus' Kindermilch.**

Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.

Trinkfertig, sterilisiert in Portionsflaschen.

Vorzügliche Erfolge.

General-Vertrieb für Wiesbaden:

Molkerei Fischer,

Waltamstraße 31. Telephon 323.

Koch-Saft-Schinken ohne Knochen,

Nachschinken,

fertig z. Anschnitt, empfohlen in feinsten Qualitäten F 41

Pfensig & Steuber,

Fleischwaaren-Handl.,

Borgholzhausen i. W.

Kornbrot,

langer Rath 24 Pf., gemischtes 27 Pf.,

Weißbrot 40 Pf., Scheuerbrot

20 Pf., 5 Stck 90 Pf., Quäcker 5 Pf., Drogen 50 Pf., Raiters

25 Pf., Quäcker, Schmelz, Raiter 10 Pf., 10 Raiter 90 Pf.,

Seife, weiche 25 Pf., beiläufig 23 Pf., Schmirgel, buntel, 17 Pf.,

weiße 20 Pf., Brennspiritus Schrey, 12 Pf., Schmelzseife, 71.

Preis: 1/2 Dtz. 1.85 (anerkannt vorzügliche

Rück) Schmelzseife 43, 1. Cld.

Restaurant zum Johannisberg,

Langgasse 1, Louis Schrems,

empfiehlt vorzügliches

1895er Eitviller im Glas à 25 Pf.,

1895er Winkler im Glas à 35 Pf.,

bei Abnahme von 14 Flaschen 10% Rabatt.

Mittagstisch zu 1 Mark, sowie statt reichhaltige Speisekarte.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33.

empfiehlt einen sehr beliebten reinen

Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelnes

Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer,

Rhein-, Bordeaux etc. Wein in allen Preislagen.

Den beliebten Peters-Cognac

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

empfiehlt

in 1/2 und 1/4 Flaschen zu Originalpreisen

C. Kramb, Römerberg 24.

F 488

Nervenleidende

sollten mit dem frisch erprobten blühenden

Nerven-Mittel, anerkannt ersten Ranges,

den

(V. a. 1895/96) F 194

„Sanatogen“

(Fabrikat v. Bauer & Co.)

einen Versuch machen.

Sanatogen (schon blühendes

Aussehen u. geistige Frische.

Bester Appetitregner.

Nicht für die Reconvaleszenz bei Grippe, Influenza,

Asthma und Gicht empfohlen.

Mehrfach prämiert!

Reinste Gattung 1,65.

Zu haben in den Apotheken

und Drogerien.

Man verlange Prospekt.

Neu! Neu!**Dr. Sinternis Kindermilch.**

Natürlichste Säuglings-Nahrung

nächst der Muttermilch.

Kein Wasserzusatz oder sonstige fremde Beimischungen.

Garantie für Haltbarkeit. Zahlreiche Anerkennungen

und Dankschreiben. Zusammensetzung dem Alter

entsprechend. 8533

Alleinerzeugung: Sterilisiranstalt J. G. Heinemann,

Schwalbacherstrasse 29.

Niederlagen bei:

E. H. Klein, Kleine Burgstrasse 1.

F. Lappas, Ecke Rheinstrasse und Kirchgasse.

W. Krebs, Sedanplatz 5.

NB. Die zur Verwendung kommende Milch stammt

von den Schweizerkühen der Fürstl. v. Metternich'schen

Domäne, Schloss Johannisberg im Rheingau.

In der Kornbrennerei-Handlung J. J. Weckbacher,

Bismarckstr. 10, wird

alter Kornbrennwein per Liter 70 Pf.

abgegeben.

Behrungs'

Wadi-Kisan-

Thee.

Theehaus

Wadi-Kisan,

Cacao-Groottes

Tido Thiemens,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Verkauf von 1/4 Pfd. an.

Thee- u. Cacao-Probier-Stube.

Liquor-
Auskauf.

H. Theo-

Liquor.

Cacao-Groottes-

Liquor. 8848

Die Conversion der 6 % Mexicaner u. 5 % Mexicanische Eisenbahn-(Tehuantepec) Anleihe

5 % steuerfreie Mexicanische Staatsanleihe

ist nunmehr ausgeschrieben.

Wir besorgen dieselbe **kostenfrei** und bitten um **sofortige Zustellung der Stücke mit allen noch nicht verfallenen Coupons.**

9402

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Conversion

der

6 % Mexicanischen äusseren Anleihen von 1888 und 1890,
5 % Obligationen der Tehuantepec-Eisenbahn.

Wir bitten um thunlichst **baldische** Einreichung der Stücke, deren Conversion wir bis zum 14. cr.**kostenfrei** nach Maassgabe der erschienenen Bekanntmachung vermitteln.

9422

Marcus Berlé & Co.**Heute!**

**Große Schuhwaren-, Hüte-,
Mützen- u. Kleider-Versteigerung**

in dem Saale zu den

3 Kronen 3,

23. Kirchstraße 23,

Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend.

Größtentheils nur bessere Schuhwaren in gelb und schwarz und in allen Arten.

Karl Ney & Cie.,

Auctioneuren.

Wohnungswechsel.Weiter werthen Grundstück zur Nachricht, das ich von Wilhelmberg 20 nach **Hochstraße 29** verlegen lasse. 9437

Kündigungsschein

A. Schön, Schuhmacher.

(2 H. per Stück) zu verkaufen.

Schuhplattensatz von dem Holzholz.

Kopffalat**Verkäufe****Ergiebige Wiesbadener Thermalquelle**

zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9246

Geschäfts-Verkauf.

Ein kleines fleißiges Laden- und Versand-Geschäft der Nahrungsmittele-Branchen, welches hauptsächlich einige Spezialitäten führt und mit einem gut besetzten Lager verbunden ist, soll wegen Krankheit des Besitzers per 1. Januar n. J. oder nach Vereinbarung abgetreten werden. Interessenten belieben Briefe unter N. N. 276 an den Tagbl.-Berlag einzuliefern.

Ein gutgehendes **Bücher- u. Spielzeug-Geschäft** halber

sogleich zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 9406

Wild-Geschäft

mit Pferd und Wagen vollständig halber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter A. N. 111 an den Tagbl.-Berlag.

Wild-Geschäft, 50 Maas, gute Hirschhaut, zu ver-

kaufen. Näheres Schwannthofe. 9398

Ein kleiner, noch junger, schwarzer Fuchshund, sowie ein kräftiges Hirschpferd halber zu verkaufen oder gegen ein leichteres zu verhandeln. Näheres Schwannthofe. 9399

Ein **Sonntags- u. Wochen-Produkt** zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9400

Zu verkaufen ein 4 Jahre altes leichtes Pferd, prima guter Gänger, Wiesbadener bei Hirsch. Karl Hirsch.

Ein **schöner Hund** zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9401**Für Hunde-Liebhaber!**Ein **Boy-Terrier**, männlich, 1 1/2 Jahr, Prachtexemplar, zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9402**Jagdhund**, Prachtexemplar, im 2. Jahr, billig zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9403Zu verkaufen zwei **moderne**, 10 Räder, sehr schöne **Spitzhündchen**, Näheres Schwannthofe. 9404**Garner Hühner** zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9405**Reiswäppler** billig zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9406**Decimal- und Leinwand** billig zu verkaufen. Näheres Schwannthofe. 9407**Eine werthv. Mineraliensammlung**Gut erb. **Tafelclavier** bill. zu verf. Dellmannstr. 52, B. H.**Tafelclavier** zu verkaufen (40 Hl.). Dellmannstr. 14/16, I.

Tafelclavier sehr billig zu verkaufen Dellmannstr. 29, I.

Näheres Schwannthofe. 9408

Näheres Schwannthofe. 9409

Näheres Schwannthofe. 9410

Näheres Schwannthofe. 9411

Näheres Schwannthofe. 9412

Näheres Schwannthofe. 9413

Näheres Schwannthofe. 9414

Näheres Schwannthofe. 9415

Näheres Schwannthofe. 9416

Näheres Schwannthofe. 9417

Näheres Schwannthofe. 9418

Näheres Schwannthofe. 9419

Näheres Schwannthofe. 9420

Näheres Schwannthofe. 9421

Näheres Schwannthofe. 9422

Näheres Schwannthofe. 9423

Näheres Schwannthofe. 9424

Näheres Schwannthofe. 9425

Näheres Schwannthofe. 9426

Näheres Schwannthofe. 9427

Näheres Schwannthofe. 9428

Näheres Schwannthofe. 9429

Näheres Schwannthofe. 9430

Näheres Schwannthofe. 9431

Näheres Schwannthofe. 9432

Näheres Schwannthofe. 9433

Näheres Schwannthofe. 9434

Näheres Schwannthofe. 9435

Näheres Schwannthofe. 9436

Näheres Schwannthofe. 9437

Näheres Schwannthofe. 9438

Näheres Schwannthofe. 9439

Näheres Schwannthofe. 9440

Näheres Schwannthofe. 9441

Näheres Schwannthofe. 9442

Näheres Schwannthofe. 9443

Näheres Schwannthofe. 9444

Näheres Schwannthofe. 9445

Näheres Schwannthofe. 9446

Näheres Schwannthofe. 9447

Näheres Schwannthofe. 9448

Näheres Schwannthofe. 9449

Näheres Schwannthofe. 9450

Näheres Schwannthofe. 9451

Näheres Schwannthofe. 9452

Näheres Schwannthofe. 9453

Näheres Schwannthofe. 9454

Näheres Schwannthofe. 9455

Näheres Schwannthofe. 9456

Näheres Schwannthofe. 9457

Näheres Schwannthofe. 9458

Näheres Schwannthofe. 9459

Näheres Schwannthofe. 9460

Näheres Schwannthofe. 9461

Näheres Schwannthofe. 9462

Verkaufsstelle der Südbadener Tagblatt.

Nr. 22.

1899.

Inhalt.

- 1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1898.
- 2) Gesellschaft für Linde's Eismaschinen in Wiesbaden, 4 % Schuldverschreibungen.
- 3) Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.
- 4) Lütticher 2 1/2 % 100 Fr.-Loose v. 1897.
- 5) Mexikanische 6 % äussere Anleihen von 1888 und 1890.
- 6) Mexikanische 5 % Staats-Eisenbahn-Obligationen von 1888.
- 7) Nassauische Landesbank, conv. 3 1/2 % Schuldversch. Litt. J.
- 8) Neapeler 250 Lire-Loose v. 1871.
- 9) Österreichische Nordwestbahn, Actien Litt. B.
- 10) Österreichische Anleihe, 1894.
- 11) Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypothekensch.
- 12) Wormser Stadt-Schuldversch. von 1897.

1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1898.
(Anleihe von 2,500,000 Lei.)
Verlosung am 1. Jan. 1899.
Zahlbar am 1. Juli 1899.
à 500 Lei. 85 129 880 820 823
1890 600 604 600 671 892 310 338
193 721 922 8068 400 507 617 646
44 4337 528 572 619 789 769
301 606 642 458 429 669 667
61 972 738 604 8147 751 758 9037
32 206 298 621 682 730 971.
à 1000 Lei. 11618 616 693 800
806 820 298 816 910 957 13235 201
192 232 10052 607 112 128 146
169 200 660 668 681 810 822 888
907 929 934 947 17010 030 080 090
111 133 158 159 176 188 18860 858
820 998 19211 257 367 372 21196
774 23514 062 176 829 23228 880
749 24000 056 060 188 300 327 660
719 587 022 638 027 677 782 788
15511 27018 018 022 068 071 075
132 170 206 228 816 971.
à 5000 Lei. 25030 162 204 705.

2) Gesellschaft für Linde's Eismaschinen in Wiesbaden, 4 % Schuldverschreibungen.
Verlosung am 28. April 1899.
Zahlbar am 1. October 1899.
Litt. A. à 1000 M. 84 79 81 113
174 180 181 183 189 218 229 232 262
240 286 318 314 350 401 413 429 431
419 464 479 491 601 621 631 651 670
122 681 617 648 722 732 782 792 820
Litt. B. à 500 M. 11 28 67 69
12 109 118 101 114 196 224 227
132 234 203 216 351 364 381.

3) Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.
(Società Italiana per lo Strade Ferrate del Mediterraneo.)
Verlosung am 30. Juni 1899.
Zahlbar mit 500 Lire per Actie am 1. Juli 1899.
Titel zu je 1 Actie 147 791 808
1430 2312 528 591 610 622 8396
236 606 6427 472 676 611 7088 241
230 8403 9331 982 10135 380 600
900 11096 12326 14124 15118 16033
820 891 909 17381 360 857 18023
19081 291 20912 323 533 2194 584
25610 23242 721 872 24596 2591
26323 289 668 670 27666 679 28213
200 60490 69723 699 69114 712
61006 178 923 62110 658 638 62866
600 644 64357 485 65398 600 60317
644 834 832 67182 472 765.
Titel zu je 6 Actien: 30338 923
604 21976 32290 502 597 38600
34113 43313 438 988 20417 532
67640 651 613 38252 367 633 40418
160 41493 432 43026 231 607 68387
721 69000 907 70312 614 71786
72064 072 068 163.

4) Lütticher 2 1/2 % 100 Fr.-Loose von 1897.
Verlosung am 1. September 1899.
Zahlbar am 1. September 1899.
Gezogene Serien:
1826 2490 2926 3467 4500
7801 7936 13476 20620 26104
26932 32010.
Prämien:
à 30000 Fr. Serie 7936 Nr. 6.
à 10000 Fr. Serie 3467 Nr. 20.
à 5000 Fr. Serie 4500 Nr. 3.
à 2500 Fr. Serie 2926 Nr. 6.
à 1500 Fr. Serie 1826 Nr. 17.
2926 6 12 24 36 48 60 72 84
12 18 24 36 48 60 72 84 96
96 108 120 132 144 156 168 180
180 192 204 216 228 240 252 264
264 276 288 300 312 324 336 348
348 360 372 384 396 408 420 432
432 444 456 468 480 492 504 516
516 528 540 552 564 576 588 600
600 612 624 636 648 660 672 684
684 696 708 720 732 744 756 768
768 780 792 804 816 828 840 852
852 864 876 888 900 912 924 936
936 948 960 972 984 996 1008 1020
1020 1032 1044 1056 1068 1080 1092 1104
1104 1116 1128 1140 1152 1164 1176 1188
1188 1200 1212 1224 1236 1248 1260 1272
1272 1284 1296 1308 1320 1332 1344 1356
1356 1368 1380 1392 1404 1416 1428 1440
1440 1452 1464 1476 1488 1500 1512 1524
1524 1536 1548 1560 1572 1584 1596 1608
1608 1620 1632 1644 1656 1668 1680 1692
1692 1704 1716 1728 1740 1752 1764 1776
1776 1788 1800 1812 1824 1836 1848 1860
1860 1872 1884 1896 1908 1920 1932 1944
1944 1956 1968 1980 1992 2004 2016 2028
2028 2040 2052 2064 2076 2088 2100 2112
2112 2124 2136 2148 2160 2172 2184 2196
2196 2208 2220 2232 2244 2256 2268 2280
2280 2292 2304 2316 2328 2340 2352 2364
2364 2376 2388 2400 2412 2424 2436 2448
2448 2460 2472 2484 2496 2508 2520 2532
2532 2544 2556 2568 2580 2592 2604 2616
2616 2628 2640 2652 2664 2676 2688 2700
2700 2712 2724 2736 2748 2760 2772 2784
2784 2796 2808 2820 2832 2844 2856 2868
2868 2880 2892 2904 2916 2928 2940 2952
2952 2964 2976 2988 3000 3012 3024 3036
3036 3048 3060 3072 3084 3096 3108 3120
3120 3132 3144 3156 3168 3180 3192 3204
3204 3216 3228 3240 3252 3264 3276 3288
3288 3300 3312 3324 3336 3348 3360 3372
3372 3384 3396 3408 3420 3432 3444 3456
3456 3468 3480 3492 3504 3516 3528 3540
3540 3552 3564 3576 3588 3600 3612 3624
3624 3636 3648 3660 3672 3684 3696 3708
3708 3720 3732 3744 3756 3768 3780 3792
3792 3804 3816 3828 3840 3852 3864 3876
3876 3888 3900 3912 3924 3936 3948 3960
3960 3972 3984 3996 4008 4020 4032 4044
4044 4056 4068 4080 4092 4104 4116 4128
4128 4140 4152 4164 4176 4188 4200 4212
4212 4224 4236 4248 4260 4272 4284 4296
4296 4308 4320 4332 4344 4356 4368 4380
4380 4392 4404 4416 4428 4440 4452 4464
4464 4476 4488 4500 4512 4524 4536 4548
4548 4560 4572 4584 4596 4608 4620 4632
4632 4644 4656 4668 4680 4692 4704 4716
4716 4728 4740 4752 4764 4776 4788 4800
4800 4812 4824 4836 4848 4860 4872 4884
4884 4896 4908 4920 4932 4944 4956 4968
4968 4980 4992 5004 5016 5028 5040 5052
5052 5064 5076 5088 5100 5112 5124 5136
5136 5148 5160 5172 5184 5196 5208 5220
5220 5232 5244 5256 5268 5280 5292 5304
5304 5316 5328 5340 5352 5364 5376 5388
5388 5400 5412 5424 5436 5448 5460 5472
5472 5484 5496 5508 5520 5532 5544 5556
5556 5568 5580 5592 5604 5616 5628 5640
5640 5652 5664 5676 5688 5700 5712 5724
5724 5736 5748 5760 5772 5784 5796 5808
5808 5820 5832 5844 5856 5868 5880 5892
5892 5904 5916 5928 5940 5952 5964 5976
5976 5988 6000 6012 6024 6036 6048 6060
6060 6072 6084 6096 6108 6120 6132 6144
6144 6156 6168 6180 6192 6204 6216 6228
6228 6240 6252 6264 6276 6288 6300 6312
6312 6324 6336 6348 6360 6372 6384 6396
6396 6408 6420 6432 6444 6456 6468 6480
6480 6492 6504 6516 6528 6540 6552 6564
6564 6576 6588 6600 6612 6624 6636 6648
6648 6660 6672 6684 6696 6708 6720 6732
6732 6744 6756 6768 6780 6792 6804 6816
6816 6828 6840 6852 6864 6876 6888 6900
6900 6912 6924 6936 6948 6960 6972 6984
6984 6996 7008 7020 7032 7044 7056 7068
7068 7080 7092 7104 7116 7128 7140 7152
7152 7164 7176 7188 7200 7212 7224 7236
7236 7248 7260 7272 7284 7296 7308 7320
7320 7332 7344 7356 7368 7380 7392 7404
7404 7416 7428 7440 7452 7464 7476 7488
7488 7500 7512 7524 7536 7548 7560 7572
7572 7584 7596 7608 7620 7632 7644 7656
7656 7668 7680 7692 7704 7716 7728 7740
7740 7752 7764 7776 7788 7800 7812 7824
7824 7836 7848 7860 7872 7884 7896 7908
7908 7920 7932 7944 7956 7968 7980 7992
7992 8004 8016 8028 8040 8052 8064 8076
8076 8088 8100 8112 8124 8136 8148 8160
8160 8172 8184 8196 8208 8220 8232 8244
8244 8256 8268 8280 8292 8304 8316 8328
8328 8340 8352 8364 8376 8388 8400 8412
8412 8424 8436 8448 8460 8472 8484 8496
8496 8508 8520 8532 8544 8556 8568 8580
8580 8592 8604 8616 8628 8640 8652 8664
8664 8676 8688 8700 8712 8724 8736 8748
8748 8760 8772 8784 8796 8808 8820 8832
8832 8844 8856 8868 8880 8892 8904 8916
8916 8928 8940 8952 8964 8976 8988 9000
9000 9012 9024 9036 9048 9060 9072 9084
9084 9096 9108 9120 9132 9144 9156 9168
9168 9180 9192 9204 9216 9228 9240 9252
9252 9264 9276 9288 9300 9312 9324 9336
9336 9348 9360 9372 9384 9396 9408 9420
9420 9432 9444 9456 9468 9480 9492 9504
9504 9516 9528 9540 9552 9564 9576 9588
9588 9600 9612 9624 9636 9648 9660 9672
9672 9684 9696 9708 9720 9732 9744 9756
9756 9768 9780 9792 9804 9816 9828 9840
9840 9852 9864 9876 9888 9900 9912 9924
9924 9936 9948 9960 9972 9984 9996 10008
10008 10020 10032 10044 10056 10068 10080
10080 10092 10104 10116 10128 10140 10152
10152 10164 10176 10188 10200 10212 10224
10224 10236 10248 10260 10272 10284 10296
10296 10308 10320 10332 10344 10356 10368
10368 10380 10392 10404 10416 10428 10440
10440 10452 10464 10476 10488 10500 10512
10512 10524 10536 10548 10560 10572 10584
10584 10596 10608 10620 10632 10644 10656
10656 10668 10680 10692 10704 10716 10728
10728 10740 10752 10764 10776 10788 10800
10800 10812 10824 10836 10848 10860 10872
10872 10884 10896 10908 10920 10932 10944
10944 10956 10968 10980 10992 11004 11016
11016 11028 11040 11052 11064 11076 11088
11088 11100 11112 11124 11136 11148 11160
11160 11172 11184 11196 11208 11220 11232
11232 11244 11256 11268 11280 11292 11304
11304 11316 11328 11340 11352 11364 11376
11376 11388 11400 11412 11424 11436 11448
11448 11460 11472 11484 11496 11508 11520
11520 11532 11544 11556 11568 11580 11592
11592 11604 11616 11628 11640 11652 11664
11664 11676 11688 11700 11712 11724 11736
11736 11748 11760 11772 11784 11796 11808
11808 11820 11832 11844 11856 11868 11880
11880 11892 11904 11916 11928 11940 11952
11952 11964 11976 11988 12000 12012 12024
12024 12036 12048 12060 12072 12084 12096
12096 12108 12120 12132 12144 12156 12168
12168 12180 12192 12204 12216 12228 12240
12240 12252 12264 12276 12288 12300 12312
12312 12324 12336 12348 12360 12372 12384
12384 12396 12408 12420 12432 12444 12456
12456 12468 12480 12492 12504 12516 12528
12528 12540 12552 12564 12576 12588 12600
12600 12612 12624 12636 12648 12660 12672
12672 12684 12696 12708 12720 12732 12744
12744 12756 12768 12780 12792 12804 12816
12816 12828 12840 12852 12864 12876 12888
12888 12900 12912 12924 12936 12948 12960
12960 12972 12984 12996 13008 13020 13032
13032 13044 13056 13068 13080 13092 13104
13104 13116 13128 13140 13152 13164 13176
13176 13188 13200 13212 13224 13236 13248
13248 13260 13272 13284 13296 13308 13320
13320 13332 13344 13356 13368 13380 13392
13392 13404 13416 13428 13440 13452 13464
13464 13476 13488 13500 13512 13524 13536
13536 13548 13560 13572 13584 13596 13608
13608 13620 13632 13644 13656 13668 13680
13680 13692 13704 13716 13728 13740 13752
13752 13764 13776 13788 13800 13812 13824
13824 13836 13848 13860 13872 13884 13896
13896 13908 13920 13932 13944 13956 13968
13968 13980 13992 14004 14016 14028 14040
14040 14052 14064 14076 14088 14100 14112
14112 14124 14136 14148 14160 14172 14184
14184 14196 14208 14220 14232 14244 14256
14256 14268 14280 14292 14304 14316 14328
14328 14340 14352 14364 14376 14388 14400
14400 14412 14424 14436 14448 14460 14472
14472 14484 14496 14508 14520 14532 14544
14544 14556 14568 14580 14592 14604 14616
14616 14628 14640 14652 14664 14676 14688
14688 14700 14712 14724 14736 14748 14760
14760 14772 14784 14796 14808 14820 14832
14832 14844 14856 14868 14880 14892 14904
14904 14916 14928 14940 14952 14964 14976
14976 14988 15000 15012 15024 15036 15048
15048 15060 15072 15084 15096 15108 15120
15120 15132 15144 15156 15168 15180 15192
15192 15204 15216 15228 15240 15252 15264
15264 15276 15288 15300 15312 15324 15336
15336 15348 15360 15372 15384 15396 15408
15408 15420 15432 15444 15456 15468 15480
15480 15492 15504 15516 15528 15540 15552
15552 15564 15576 15588 15600 15612 15624
15624 15636 15648 15660 15672 15684 15696
15696 15708 15720 15732 15744 15756 15768
15768 15780 15792 15804 15816 15828 15840
15840 15852 15864 15876 15888 15900 15912
15912 15924 15936 15948 15960 15972 15984
15984 15996 16008 16020 16032 16044 16056
16056 16068 16080 16092 16104 16116 16128
16128 16140 16152 16164 16176 16188 16200
16200 16212 16224 16236 16248 16260 16272
16272 16284 16296 16308 16320 16332 16344
16344 16356 16368 16380 16392 16404 16416
16416 16428 16440 16452 16464 16476 16488
16488 16500 16512 16524 16536 16548 16560
16560 16572 16584 16596 16608 16620 16632
16632 16644 16656 16668 16680 16692 16704
16704 16716 16728 16740 16752 16764 16776
16776 16788 16800 16812 16824 16836 16848
16848 16860 16872 16884 16896 16908 16920
16920 16932 16944 16956 16968 16980 16992
16992 17004 17016 17028 17040 17052 17064
17064 17076 17088 17100 17112 17124 17136
17136 17148 17160 17172 17184 17196 17208
17208 17220 17232 17244 17256 17268 17280
17280 17292 17304 17316 17328 17340 17352
17352 17364 17376 17388 17400 17412 17424
17424 17436 17448 17460 17472 17484 17496
17496 17508 17520 17532 17544 17556 17568
17568 17580 17592 17604 17616 17628 17640
17640 17652 17664 17676 17688 17700 17712
17712 17724 17736 17748 17760 17772 17784
17784 17796 17808 17820 17832 17844 17856
17856 17868 17880 17892 17904 17916 17928
17928 17940 17952 17964 17976 17988 18000
18000 18012 18024 18036 18048 18060 18072
18072 18084 18096 18108 18120 18132 18144
18144 18156 18168 18180 18192 18204 18216
18216 18228 18240 18252 18264 18276 18288
18288 18300 18

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 309. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 6. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

Wiesbadens größte u. beliebteste Bezugsquelle.

Möbel auf Abzahlung.

J. JTTMANN, Waaren-Credit-Haus,

Wiesbaden, Bärenstraße 4, 1. und 2. Etage.
Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung. — Kausch gern gestattet.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,

Möbel auf Abzahlung

chemo billig zu kaufen wie gegen bar, der wende sich vertrauensvoll an Wiesbadens
größten Abzahlungs-Bazar von J. Jttmann, nur Bärenstraße 4, 1. und
2. Etage. Besonders empfehlenswerth für

Brautausstattungen:

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Verticow, Nachttische,
Waschtische, acht und lackirt, Spiegel, Tische und Stühle,
Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren. Grosse Auswahl
Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Großes Lager schwarz. Cachemire, glatt u. gemustert.

Anzüge für Herren u. Knaben.
Hemden, Hosen u. Westen.

Mäntel für Damen u. Mädchen.
Joanettes, Umhänge, Blousen.

Lager fertiger Damen-Kleider.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Planelle, Zeinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Den Umtausch:

1. der 6% Mexicanischen Goldanleihen v. 1888, 1890 u. 1893,
2. der 5% Obligationen Mexicanischen Tehuantepec Eisenbahn

in neue:

Steuertfreie 5% consolidirte Mexicanische Staatsanleihe v. 1899

besorgen wir vollständig kostenfrei zu Originalbedingungen. Die Stücke wolle man baldmöglichst, bis spätestens
14. or., an unserer Kasse einreichen, woselbst bereitwilligst Auskunft über alle Details ertheilt wird. 9421

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Rheinstraße 21.

Wir sind bereit, die Convertirung der
zum Umtausch in 5% Anleihe aufgerufenen

Mexikanischen Anleihen

kostenfrei zu übernehmen.

Carl Kalb Sohn Nachfolger.

Erfolg in kurzer Zeit haben Sie bei Magerkeit

wenn Sie sich gratis und franco Brochüre kommen
lassen d. Gröger's Hygien. Institut, Leipzig. Sie
werden mir danken. (No. 4488) F 161

Alle Sorten Reisekoffer
für Herren und Damen billig!
Simon Landau, Wegergasse 31.

Telephon 830. Telephon 830.
Mexico-Cigarren zu 100 Stk. u.
Vorleserland-„ zu 100 Stk.
empfehlen in ganz vorzüglichen Qualitäten 8811
A. F. Knesele,
Langgasse 45. Langgasse 45.

Sarg-Magazin.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und
Metall-Särge zu den billigsten Preisen. 8854
Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig.

Georg Hillesheimer,
Oranienstraße 15. H.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf., ca.
80 Sorten 80 Pf., 100 verschiedene über-
seitsche d. G. Reichenmeyer, Röhrenberg.
Sagpreislifte gratis. F 90

Elfenbeinwaaren, Porzellan u. Bernstein.
Einkaufspreis abgegeben Hölzergasse 8, im Laden.
Nietzen-Laternen, Glöden, Sättel und Werkzeuge-
Zacken, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder
zu den billigsten Preisen bei 8868

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Portland-Cement, hydraul. Stütz-
 sowie feinst gemahlener Sackzement (Cementzement), Schwemm-
 steine, prima Qualitäten, in ganzen und halben Waggons zu
 billigen Tagespreisen liefert prompt 9434
H. Morasch, Beckstraße 14.

Starkoffeln, magnum bonum,
tumpfs- und centnerweise billigst bei 9485
Ferd. Alexi,
Michelsberg, Ede Gemeindegadgähen.

Walhalla-

•• Theater. ••

Barrière et Jules,
unvergleichliche Leistungen am Reckbarron.

Emmy Schmitz,
beste deutsche Gesangs- und Tanz-Soubrette.

Clown Hibbob,
unvergleichlich! unkomisch!
und das übrige wunderbare Programm.

Einzelkarten empf. L. Debus, Koonstraße 8. 8613
Zagl. frühe hier für Brant & 10 Pf. u. d. Schulstra. 11, 12
Gutes Bratenst. & 10 Pf. 60 Pf. abzugeben
Kaffeehof, Eingang Spiegelgasse.

Korn- und Haferstroh,
Hieglbruch, billig abzugeben Koonstraße 17. 9089

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

Kauf zu realen Preisen

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, i. 2.

Die besten Preise zahlt **Herr Drachmann, Wegergasse 24,** i. gett. Herren u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-
Kleider, Pelze, Woll-, Seiden-, Uniformen, z. Bek. f. i. d. 4872

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,
Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandkassens, Gold, Silber u.
s. w. zahlt gut. Auf Bezahlung komme in's Haus. 8894

Gebrachte Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Gold- und Silberwaren, Brillanten,
Perlmutter, Alterthümer, Pfandkassens, sowie ganz
Kleider kauft stets gegen Kasse zu hohen Preisen

B. Rosenau,
Wegergasse 13 und Goldgasse 13.

Wir zahlen

stets einen anständ. Preis der sofortigen Kasse für gebt. Herren-
 und Damen-Kleider, Gold- und Silberwaren, einseitig
Wachstücher, Betten, ganze Einrichtungen und sonstige
Gegenstände. Hier und außerhalb werden pünktlich erledigt.

L. Ullmann & Cie.,
7. Wegergasse 7.

N. Schiffer, Wegergasse 26, kauft
gett. Herren- und Damen-
Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und
s. w. zahlt gut. Auf Bezahlung komme in's Haus.

A. Gehls, Wegergasse 26, kauft u. zahlt gut i. gett.
Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber.
Auf Bezahlung komme pünktlich ins Haus.

J. Drachmann, Wegergasse 2,
kauft und zahlt gut i. gett. Herren- u. Damen-Kleider, Um-
formen, Möbel, Betten und s. w. Kasse, Gold und Silber
und Pfandkassens. Auf Bezahlung komme in's Haus. 8815

Suche für einen alten Kunden von mir zur Aufbewahrung
eines Schloßes alte antike Möbel, einige alte
Waffen, altes Porzellan, antike (ohne Standuhr) u.
Frau F. A. Gerhardt, Witwe, Kirchgasse 54, 2.
Metall, Lumpen, Kupfer, Schachtel, s. u. d. i. ins Haus

6% Mexicanische äussere Anleihen von 1888, 1890 u. 1893.

5% Mexicanische Staats-Eisenbahn-Anleihe v. Tehuantepec.

Die Conversion obiger Anleihen in die

5% steuerfreie Mexicanische consolidirte äussere Anleihe von 1899

besorgen wir **kostenfrei** und bitten um umgehende Einlieferung der Stücke. 9434

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.

47. Jahrgang. 1899.

sehr bewandert, sucht passende Stelle. Jüngl. stehen zu Diensten.
Näh. Kleine Burgstraße 10, 2.

